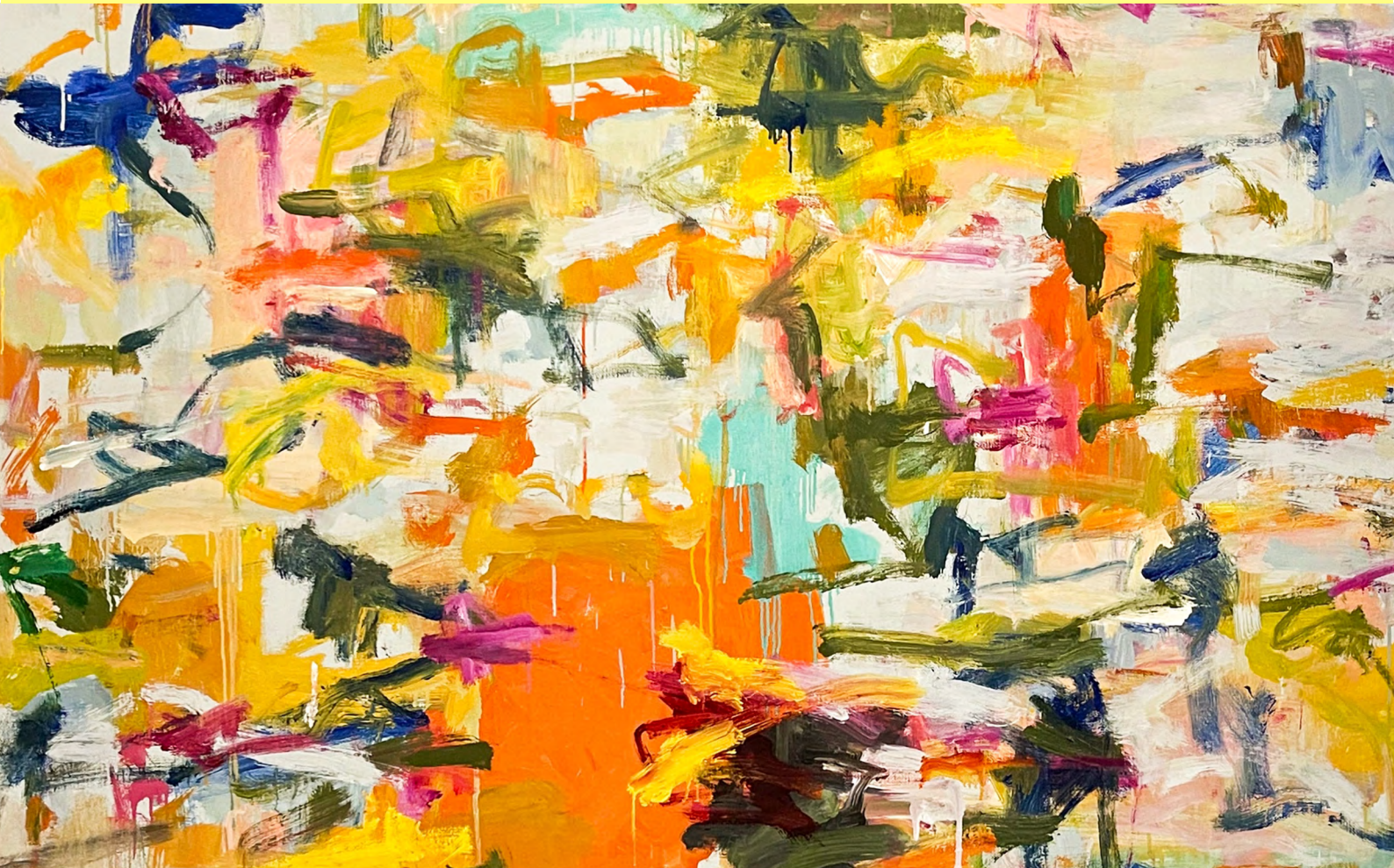


artnet



Artnet AG Quartalsbericht
zum ersten Quartal 2023

Artnet

Die Kunstwelt Online

Artnet revolutioniert seit 1989 die Art und Weise, wie Sammler, Fachleute und Kunstliebhaber Kunst entdecken und sammeln. Von Beginn an hatte Hans Neuendorf, Gründer von Artnet, eine klare Vision: die führende Online-Ressource für die internationale Kunstwelt aus der Taufe zu heben – und damit einen ebenso transparenten wie vertrauenswürdigen globalen Marktplatz zur Recherche sowie für den Kauf und Verkauf von Kunst zu schaffen.

Da der digitale Wandel auf dem Kunstmarkt weiter voranschreitet, ist unsere Vision heute wichtiger als je zuvor. Im Jahr 2022 wurde der Ausbau zum digitalisierten Kunstmarkt fortgeführt – eine Entwicklung, die sich schon 2020 abzuzeichnen begann und durch die globale Pandemie eine enorme Beschleunigung erfuhr. Dabei war der Kunstmarkt eine der letzten Bastionen, die sich dem Online-Handel widersetzt hat. Heute erleben wir in der Branche einen radikalen Wandel der Verhaltensmuster, und Artnets lang gehegte Vision eines transparenten, digitalen Kunstmarktes beginnt, Realität zu werden.

Vor diesem Hintergrund blicken wir in eine positive Zukunft. Artnet wird diese Vision auch künftig verfolgen. Es wird dabei auf dem Markt als wichtigster unabhängiger Informationsanbieter und Marktplatz geschätzt. Mit einer synergetischen Produktpalette und dem Fokus auf Rentabilität ist Artnet gut positioniert, um den Markt auf seinem Weg zu einem digitalen Kunstmarkt zu führen und zu leiten, so wie es das Unternehmen seit seiner Gründung getan hat.

Inhaltsverzeichnis

Business-Highlights aus dem ersten Quartal	3
Geschäftsmodell des Artnet-Konzerns und Konzernorganisation	3
Aufsichtsrat und Vorstand	5
Wirtschaftliche Entwicklung des Artnet-Konzerns	6
Medien	7
Marktplatz	8
Daten	9
Brief vom Chief Data Scientist	10
ESG-Bericht	11
Risiken und Chancen	12
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
Prognosebericht	13
Hilfreiche Informationen für Aktionäre	14

Business Highlights aus dem ersten Quartal

„Unser Segment Medien setzte den starken Wachstumskurs im ersten Quartal fort. Das Segment erreichte bei den Seitenaufrufen eine Steigerung von 46% gegenüber 2022. So unterstützte dieses Segment die Gesamtentwicklung der Firma, während der Markt für zeitgenössische Kunst verhalten in das Jahr 2023 startete. Die Produktentwicklungen verlaufen nach Plan. Im zweiten und dritten Quartal werden weitere Releases folgen, die eine einheitliche Plattform bieten und die Bindung an den Marktplatz sowie Konversionsrate fördern.“

Albert Neuendorf, Chief Strategy Officer



212.000 USD für *Damas de Barajas*
von Manolo Valdés

137.000 USD für *Flash*
von Andy Warhol



255.000 USD für
Hav-a-Havana #6
von Mel Ramos

+4%

Umsatzwachstum
im Jahresvergleich

65 Millionen

Seitenaufrufe im ersten Quartal
+46% im Jahresvergleich

Medien

+19%

Wachstum bei Medien im Jahresvergleich

Marktplatz:

255,000 USD

für *Hav-a-Havana #6* von Mel Ramos

64%

Anstieg der Verkaufs-
rate auf Artnet Auctions

212,000 USD

für *Damas de Barajas*
von Manolo Valdes

137,000 USD

für *Flash* von
Andy Warhol

Umsatz nach Segment

37%

Media

35%

Marketplace

28%

Data

Daten

+9%

mehr Zugriffe auf die Preisdatenbank

Geschäftsmodell des Artnet-Konzerns und Konzernorganisation

Die Artnet AG in Berlin ist eine Holding-Gesellschaft, deren Aktien am Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sind. Die wichtigste Beteiligung der Artnet AG ist ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Worldwide Corporation, die 1989 in New York gegründet wurde. Die Artnet AG („Artnet“ oder das „Unternehmen“) und die Artnet Worldwide Corporation („Artnet Corp.“, zusammen der „Artnet-Konzern“, der „Konzern“ oder das „Unternehmen“) firmieren unter dem Namen „Artnet“. Artnet hat drei primäre operative Segmente: Daten, Marktplatz und Medien.

Mit über 238 Millionen Seitenaufrufen im Jahr 2022 ist Artnet die führende Kunstmarktplattform weltweit. Durch aktuelle Informationen über Marktbewegungen, Galerien, Preisentwicklungen, Ausstellungen, Neuigkeiten und Rezensionen ermöglicht sie Kunstinteressierten, Sammlern und Kunstexperten, sich im Kunstmarkt zu orientieren.

Aufsichtsrat



Dr. Pascal Decker



Hans Neuendorf



Prof. Dr. Michaela Diener

Vorstand



Jacob Pabst
Chief Executive Officer



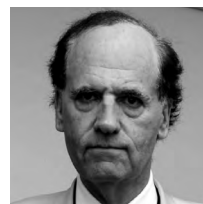
Alanna Lynch
Chief Operating Officer



Albert Neuendorf
Chief Strategy Officer



Quentin Rider
Chief Technology Officer



William B. Fine
President



Rob Baker
Chief Marketing Officer

Wirtschaftliche Entwicklung des Artnet-Konzerns

Zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres hat die weiterhin schwierige Inflation der Kaufkraft und dem Vertrauen der Konsumenten in einigen Bereichen geschadet. Etliche Volkswirtschaften litten unter erhöhtem Rezessionsdruck. Dennoch hat der IWF die Wirtschaftsprognose im Januar 2023 angehoben. Unter den Industrieländern wird 2023 einzig für Großbritannien weiterhin ein negatives Wachstum erwartet.

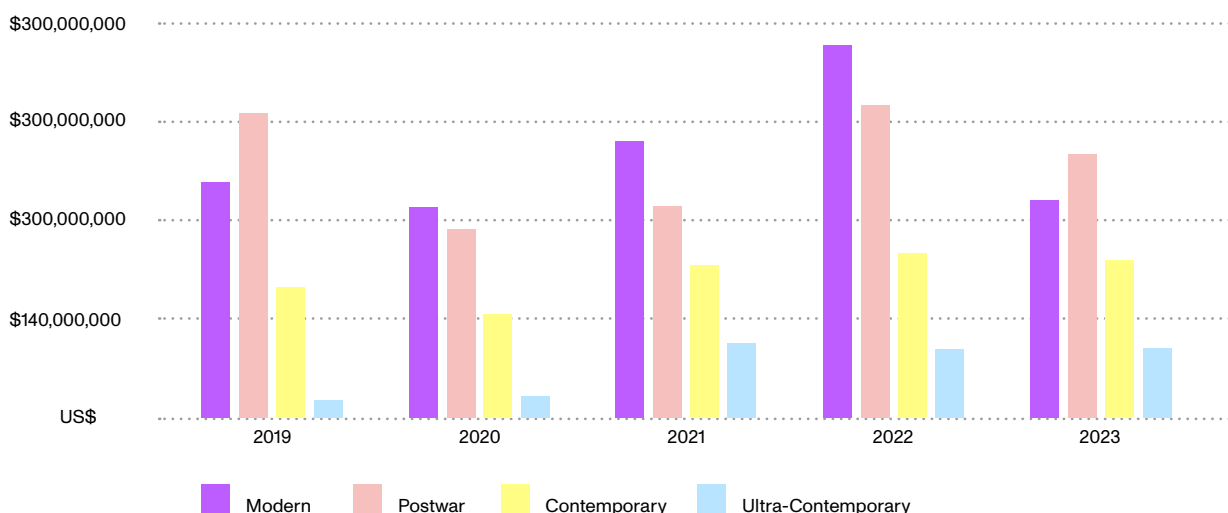
Die durch den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine verursachte gesellschaftspolitische Instabilität trug zu volatilen Märkten, steigenden Ölpreisen und Unterbrechungen der Lieferketten bei. Das rückläufige globale Wachstum, der Inflationsdruck und die instabilen Finanzmärkte dürften sich moderat auf die Entwicklung auswirken.

Die Prognose für das globale Wachstum wurde von geschätzten 3,4% im Jahr 2022 auf 2,9% im Jahr 2023 gesenkt, bevor es 2024 auf 3,1% ansteigen soll. Die Erwartung für 2023 liegt 0,2 Prozentpunkte über der Prognose des World Economic Outlook (WEO) aus Oktober 2022, aber unter dem historischen Mittelwert von 3,8% (Quelle: Internationaler Währungsfonds).

Der Kunstmarkt hat, wie viele andere Branchen auch, seit Anfang 2020 eine herausfordernde und transformative Phase durchlaufen. Das lag hauptsächlich daran, dass die Covid-19-Pandemie Galeristen und Auktionshäuser vor neue und unerwartete Herausforderungen stellte. Trotzdem bedeutete diese Krise auch eine große Chance für Umstrukturierungen und Innovationen im Kunstsektor – wie zum Beispiel die systemische Umstellung auf Online-Transaktionen, von denen Artnet als größte Online-Plattform der Branche stark profitieren wird.

Der Kunstmarkt startete schwach in das Geschäftsjahr 2023, da einige Kategorien hinter den Erwartungen und unter den Vorjahreswerten blieben (Quelle: Artnet Analytics). Es wird davon ausgegangen, dass der Markt im zweiten Halbjahr Fahrt aufnimmt.

Q1 Total Sales Value (USD) by Genre



Erstes Quartal 2022 im Vergleich zum ersten Quartal 2023 (Quelle: Artnet Analytics)

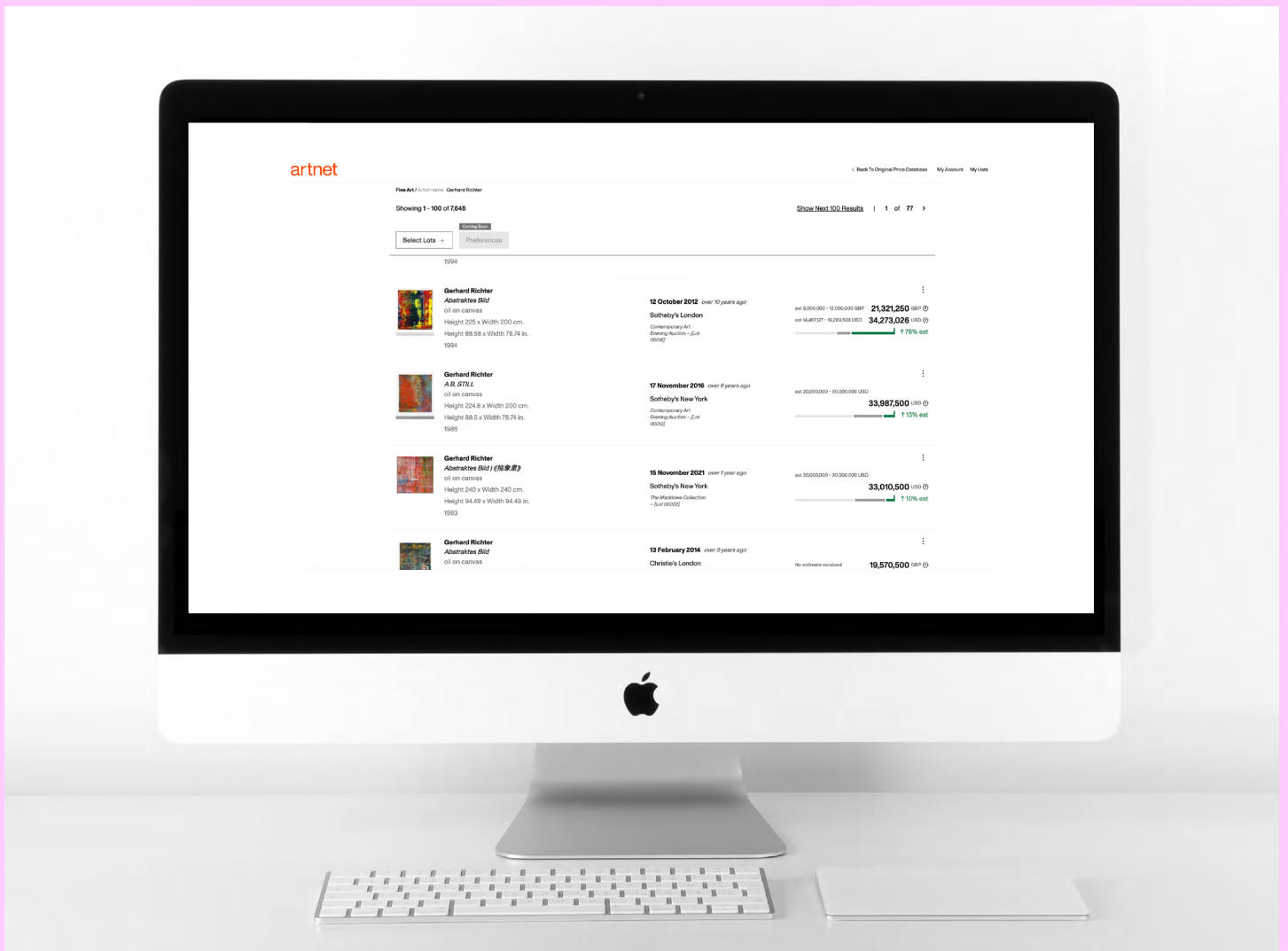
Medien

Artnet News ist der weltweite 24-Stunden-Newswire für die internationale Online-Kunstwelt. Mit aktuellen Artikeln und aufschlussreichen Meinungsbeiträgen informiert, engagiert und verbindet Artnet News die Mitglieder der Kunstgemeinschaft über die Ereignisse, Trends und Menschen, die den Markt und die globale Kunstindustrie prägen. Die Leserschaft von Artnet News ist größer als die der nachfolgenden vier auf Kunstinhalte bezogenen Publikationen zusammen.

Mit Artnet News Pro bietet Artnet News den Abonnenten entscheidungsrelevante redaktionelle Beiträge. Unsere Journalisten nutzen den massiven Datenumfang Artnets, um unseren Lesern einen umfassenden Einblick in den Kunstmarkt zu geben.

Der Umsatz im Mediensegment stieg in den ersten drei Monaten 2023 im Jahresvergleich um 19% auf 2.180 TUSD (2022: 1.792 TUSD). Mit zahlreichen langjährigen Werbepartnern wie Saint Laurent, Hermès, Tiffany's und JP Morgan Private Bank baut Artnet langfristige Beziehungen zu seinen Kunden auf, die auf Leistungsfähigkeit und Vertrauen basieren.

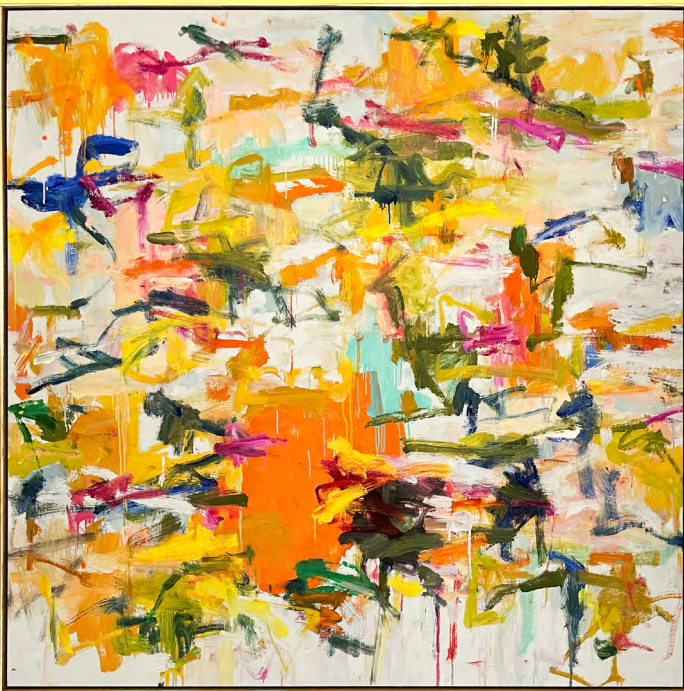
Artnets erneuerte Datenspeicher hier anhand der Entwicklung des deutschen Künstlers Gerhard Richter



Marktplatz

Das Segment Marktplatz von Artnet treibt die Entwicklung eines effizienten Kunstmarktes voran, indem es einen globalen Zugang zur Kunstwelt ermöglicht. Über Partnerschaften mit führenden internationalen Galerien und Auktionshäusern bietet Artnet einem engagierten weltweiten Publikum eine vielfältige, kuratierte Auswahl von mehr als 280.000 Kunstwerken zum Verkauf an. Die eigene, ausschließlich online tätige Auktionsplattform Artnet Auctions ist heute der schnellste und kostengünstigste Weg, um Kunst zu versteigern. Ein globales Team von Spezialisten stellt sorgfältig eine Auswahl von Nachkriegs- und zeitgenössischer Kunst zusammen. Agile operative Abläufe und flexible Verkaufskalender ermöglichen einen erheblich höheren Liquiditätsgrad und höhere Auszahlungen an die Verkäufer.

Der Umsatz im Segment Marktplatz verringerte sich durch den gedämpften Markt im ersten Quartal des Jahres um 6% auf 2.371 TUSD (2022: 2.520 TUSD). Dennoch gibt es für den weiteren Jahresverlauf positive Signale, wonach die Verkaufsrate bei Artnet Auctions auf 64% steigen könnte. Die am besten abschneidende Kategorie Prints erzielte eine Verkaufsrate von 96%. Die Fluktuation bei den Galerien befindet sich auf dem tiefsten Stand seit 8 Jahren. Unter den Top-Losen im ersten Quartal 2023 befanden sich „Hav-a-Havana #6“ des Pop-Art-Künstlers Mel Ramos, das **255.000 USD inklusive Aufgeld** erzielte; „Damas de Barajas“ des Bildhauers Manolo Valdés, das für **212.500 USD inklusive Aufgeld** versteigert wurde; sowie „Flash“ von Andy Warhol (der komplette Satz aus elf Arbeiten), das **137.000 USD inklusive Aufgeld** erreichte.



Sea Rose, 2013, von Kiku Saito wurde auf Artnet Auctions für 162.500 USD verkauft.

Daten

Die **Preisdatenbank** besteht aus über 16 Millionen (2021: 15 Millionen) farbig illustrierten Auktionsergebnissen der weltweit führenden internationalen Auktionshäuser. Zusammengesetzt aus der Preisdatenbank Fine Art and Design und der Preisdatenbank Decorative Art brachte dieses Produkt Preistransparenz in einen historisch intransparenten Markt. Die Preisdatenbank ist ein Abonnement-Produkt für Geschäfts- und Privatkunden und verfügt über einen vielfältigen Kundenstamm. Darunter befinden sich Gutachter, Händler, Auktionatoren, Finanziers, Banken, Family Offices sowie private und staatliche Institutionen wie die Steuerbehörde der Vereinigten Staaten (IRS) und das FBI. Market Alerts informiert Abonnenten per E-Mail, sobald Kunstwerke ihrer Lieblingskünstler zur Auktion kommen (einschließlich Artnet-Auktionen), bei anstehenden Veranstaltungen vorgestellt oder im Galerie-Netzwerk angeboten werden.

Artnet Analytics ist ebenfalls Bestandteil des Segments Daten. Artnet bietet seinen Kunden über API direkte Datenverbindungen in Kombination mit einer Unterstützung durch Data Science, die den Kunden tiefe Einblicke in den Kunstmarkt gewähren. Zusätzlich verfolgen Analyseberichte die Marktentwicklung von Künstlern, Kunstbewegungen, Kunstgattungen oder eine Auswahl von Kunstwerken und enthalten Vergleiche mit herkömmlichen Anlageformen wie Aktien, staatlichen Schuldverschreibungen und Rohstoffen. Nach dem Abschluss der Vorarbeiten Ende des dritten Quartals 2022 ist Artnet in das Finanzdienstleistungsgeschäft eingestiegen. Fine Art Lending bezeichnet die Praxis, Kunst- und Sammelobjekte als Kreditsicherheit zu verwenden. Damit erhalten Kreditnehmer zusätzliche Liquidität, um ihre Sammlungen zu erweitern oder neue Anlagemöglichkeiten zu finanzieren, ohne Gegenstände aus ihrer Sammlung verkaufen oder ihre Anlagestrategie ändern zu müssen. Der Gesamtmarkt für ausstehende mit Kunst besicherte Kredite lag im Jahr 2022 bei über 31,3 Milliarden USD. (Quelle: Deloitte Art & Finance Report)

Im ersten Quartal blieb der Umsatz im Segment Daten mit 1.891 TUSD auf Vorjahresniveau (2022: 1.900 TUSD). Es wird erwartet, dass der Umsatz im Segment Daten im zweiten Quartal wegen der Einführung der überarbeiteten Preisdatenbank und die dadurch höhere Konversionsrate steigen wird. Die Seitenaufrufe haben im Segment Daten im Vergleich zum Vorjahr um 9% zugenommen. Der Umsatz von Artnet Analytics stieg im ersten Quartal um 212% gegenüber dem Vorjahr.

Brief vom Chief Data Scientist Fabian Bocart

Von Marktstudien für Auktionshäuser bis zu den Messgrößen, die Investmentgesellschaften bei Investitionen in Kunstwerke anlegen – wir ermöglichen es Kunstexperten, informierte Entscheidungen zu treffen wie nie zuvor. Darüber hinaus erhalten unsere Kunden durch unsere Künstler-Ranglisten und Marktsignale wertvolle Einblicke in den Kunstmarkt, mit denen sie fundiert in Kunst investieren können.

Unser datengetriebener Ansatz für den Kunstmarkt unterstützt uns jetzt dabei, aufstrebende Künstler zu erkennen und Markttrends vorherzusehen. Durch den Einsatz komplexer Algorithmen und prädiktiver Modelle ermöglichen wir unseren Kunden ein so umfassendes Verständnis des Kunstmarktes, wie es vorher nicht zu erreichen war. Wir sind überzeugt davon, dass dies die Zukunft des Kunstmarktes ist und unsere Initiativen richtungsweisend sind.

Wir setzen uns für einen Kunstmarkt ein, der für einen größeren Kreis von Anlegern, Sammlern und Fachleuten zugänglich ist. Indem wir mit unseren Daten und Analysen Einzelpersonen und Unternehmen bessere Entscheidungen ermöglichen, schaffen wir einen effizienteren Kunstmarkt, der Vorteile für alle Beteiligten bietet. Wir werden auch zukünftig Innovationen und positive Veränderungen in der Branche vorantreiben und damit sicherstellen, dass unsere Initiativen bei der technologischen Transformation des Kunstmarktes führend bleiben.

„Unsere Daten und Analysen übernahmen bei der Revolutionierung des Kunstmarktes die Führungsrolle und ermöglichten es uns, den Markt zugänglicher und liquider zu gestalten.“

Fabian Bocart



Verantwortung: ESG-Bericht

Artnet hat seinen freiwilligen ESG-Bericht in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht.

Artnet legt Wert auf die Rolle, seine Kunden in allen Belangen rund um Kunst und Sammlerstücke zu unterstützen. Unabhängig davon, ob Artnets Kunden Kunst recherchieren, bewerten, kaufen oder verkaufen, verlassen sie sich darauf, dass das Unternehmen sowohl den kulturellen als auch den kommerziellen Wert von Kunst versteht und den verantwortungsvollen Verkauf von Kunst und Kunsthandwerk auf transparente, effiziente und nachhaltige Weise sicherstellt. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit weltweit anerkannten Berichtsstandards erstellt und gibt Auskunft über die Ziele und Maßnahmen von Artnet bezüglich der verschiedenen Stakeholder, zu denen unsere Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten, Aktionäre sowie die Gesellschaft und die Umwelt im Allgemeinen gehören.

Der ESG-Bericht ist auf der Seite „Investor Relations“ bei Artnet einsehbar.



Andy Warhol, *Mother and Child (from Cowboys and Indians)*, 1986,
bei Artnet Auctions für 93.750 USD verkauft

Risiken und Chancen

Artnet agiert in einem anspruchsvollen Nischenmarkt. Um ein sich stetig veränderndes Umfeld aufmerksam im Blick haben und darauf reagieren zu können, bewertet Artnet kontinuierlich interne und externe Chancen und Risiken. Das Risikoprofil des Unternehmens hat sich im Vergleich zum Berichtsjahr 2022 nicht wesentlich verändert. Das Management beobachtet die globalen wirtschaftlichen Entwicklungen und den Inflationsdruck genau, erkennt jedoch keine Notwendigkeit für sofortiges Handeln. Eine detaillierte Übersicht aller Chancen und Risiken ist im Geschäftsbericht 2022 aufgeführt.

Finanzlage

Angetrieben durch ein starkes Wachstum im Segment Medien stieg der Umsatz von Artnet im ersten Quartal um 4% auf 6.442 TUSD (2022: 6.211 TUSD).

Durch das stetige Umsatzwachstum erhöhte sich der Bruttogewinn in den ersten drei Monaten um 6,5% oder 223 TUSD auf 3,65 Millionen USD.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen aufgrund der höheren Vertriebs- und Marketingaufwendungen um 11% oder 479 TUSD auf 4,69 Millionen USD. Infolgedessen lag das Betriebsergebnis im ersten Quartal 2023 bei -1.042 TUSD (2022: -786 TUSD) und der operative Cashflow bei 436 TUSD (2022: 897 TUSD).



Jacob Pabst, CEO Artnet AG, Büro New York, NY

Prognosebericht

„Im laufenden Geschäftsjahr wird unser Fokus darauf liegen, die operative Effizienz im Hinblick auf die Rentabilität zu maximieren.“

Wir werden uns auch 2023 in einem herausfordernden Marktumfeld bewegen. In den USA verzeichnete die Wirtschaft im ersten Quartal einen Rückgang, und die Turbulenzen an den Finanzmärkten weisen auf eine unsichere und pessimistische Stimmungslage hin. Infolge des zunehmenden Inflationsdrucks in den Industrieländern werden die geldpolitischen Maßnahmen weiter verschärft. Die schwierigen Marktbedingungen haben sich auch auf den Markt für Kunst- und Luxus-Sammlerstücke ausgewirkt.

Trotzdem erwartet das Management ein Wachstum entsprechend der Prognosen für das Geschäftsjahr. Das diversifizierte Geschäftsmodell von Artnet hat sich in Zeiten des Abschwungs als robust erwiesen, und jedes unserer Hauptsegmente verfügt über erhebliches Wachstumspotenzial. Das Management freut sich auf den Abschluss wichtiger Technologieprojekte. Dazu gehört 2023 auch die Neuentwicklung eines Großteils der Front-End-UX der Plattform. Diese Entwicklungen werden sich bereits 2023 auf die Umsätze auswirken. Eine vereinheitlichte Navigation, eine vollständige Überarbeitung von Artnet News und die Neugestaltung von Schlüsselseiten werden nicht nur die Benutzerfreundlichkeit der Artnet-Plattform deutlich erhöhen, sondern auch dazu beitragen, dass die Synergien zwischen den Segmenten Medien, Marktplatz und Daten realisiert werden. Der Ausblick der einzelnen Segmente hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022 am 12. Mai 2023 nicht verändert. Das Management bestätigt die Prognosen.

Berlin, 14. Mai 2023



Jacob Pabst
Vorstand, Artnet AG

Hilfreiche Informationen für Aktionäre

Artnet AG Aufsichtsrat

Dr. Pascal Decker, Vorsitzender
Prof. Dr. Michaela Diener, Stellvertretende Vorsitzende
Hans Neuendorf

Vorstand

Jacob Pabst, CEO

Artnet Worldwide Corporation

Jacob Pabst, CEO
Albert Neuendorf, CSO
Quentin Rider, CTO
Alanna Lynch, COO
Rob Baker, CMO

CEO Artnet UK Ltd.

Jacob Pabst, CEO

Geschäftsstellen

Artnet AG
Oranienstraße 164
10969 Berlin
info@artnet.de
T: +49 (0)30 209 178-0
F: +49 (0)30 209 178-29

Artnet Worldwide Corporation
373 Park Avenue South, 5th Floor
New York, NY 10016
info@artnet.com
T: +1-212-497-9700
F: +1-212-497-9707

Artnet UK Ltd.
4 Cromwell Place
Offices L & M
London SW7 2JE
T: +44 (0)2077290824
F: +44 (0)2070339077

Informationen zur Aktie

Die Stammaktien der Artnet AG werden am Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel «ART» gehandelt. Meldungen zu relevanten Unternehmensentwicklungen finden Sie unter artnet.com/investor-relations.

Wertpapierkennnummer

WKN A1K037
ISIN DE000A1K0375
LEI 391200SHGPEDTRIC0X31

Investor und Shareholder Relations

Die Artnet AG legt großen Wert auf einen positiven und fruchtbaren Austausch mit ihren Stakeholdern. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu sprechen.

Alle relevanten Informationen für Investoren und Aktionäre, den Jahresabschluss sowie Unternehmensmeldungen finden Sie unter artnet.com/investor-relations.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie weitere Fragen haben:

Sophie Neuendorf, Vice President, Investor Relations
sneuendorf@artnet.com

Newsletter:

Die Artnet AG sendet ihren Aktionären regelmäßig Meldungen über relevante Unternehmensentwicklungen zu. Bitte melden Sie sich an, indem Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail-Adresse an ir@artnet.com senden.

